

Gemeinschaft öffnet Türen: Sommerfest auf dem Hausenhof

Camphill-Einrichtung plant großes Zirkusprojekt für Jung und Alt - 19.06.2018 14:21 Uhr

DIETERSHEIM - Die Camphill-Dorfgemeinschaft Hausenhof lädt am Sonntag, 24. Juni, zum Sommerfest ein und bietet den aus der Region wieder zahlreich erwarteten Gästen ein unterhaltsam-informatives Programm. Außerdem ist für 2019 ein inklusives Zirkusprojekt für Jung und Alt geplant.



Den Gästen des Hausenhof-Sommerfestes stehen auch wieder die Werkstätten -wie hier die Kerzenzieherei - offen.

Den Gästen des Hausenhof-Sommerfestes stehen auch wieder die Werkstätten -wie hier die Kerzenzieherei - offen. © Harald Munzinger

So erhalten sie von 13 bis 18 Uhr Einblicke in die Gruppen- und Therapiearbeit, finden Führungen und Hausbesichtigungen statt, werden Produkte von Landwirtschaft und Werkstätten angeboten, sind Laden und Café geöffnet. An abwechslungsreichen Verkaufständen ist mit Getöpferem, Genähtem, Gestrickten und vielem anderen mehr für ein reichhaltiges Sortiment gesorgt.

Und vielseitig wird auch die musikalische Umrahmung durch den Neustädter Posaunenchor, Wigbert Winkler mit seiner Quetsch'n, "Manda and friends" sowie den "Hausenhofer Drommelbatscher" sein. Henna-Tattoos und Bodypainting sowie "Physik für Jung und Alt" runden das Programm ab. Bei dem ist mit Riesenseifenblasen, Basteln und Märchen natürlich auch an die Kinder gedacht. Ebenso mit allerlei Köstlichkeiten an den kleinen Hunger zwischendurch.

Internetvotum entscheidet

"Zirkus, Zirkus füreinander miteinander" ist ein "ein schönes integratives Zirkus-Projekt am Hausenhof im Rahmen der Pferdewerkstatt", ließ dessen Geschäftsführer Dr. Konstantin Josek wissen. Er hofft, dass "viele im Internet dafür mit abstimmen", da die Camphill-Dorfgemeinschaft, die sich in der Gemeinde Dietersheim zu einem stattlichen Ortsteil entwickelt hat, dann 5000 Euro für das Projekt mit Bezug zur Kulturhauptstadt-Bewerbung Nürnbergs erhalten kann, bei dem

Erwachsene mit und ohne (geistige) Behinderung sowie Kinder aus dem Umkreis gemeinsam ein Zirkusprogramm zur Aufführung bringen.

"Wie in den Jahren zuvor soll auch 2019 ein gemeinsames künstlerisches Projekt in der Pferdewerkstatt den alltäglichen (inkluisiven) Umgang von Menschen mit und ohne Behinderungen weiter fördern. Das gemeinsame Interesse ist dabei die Liebe zu den Tieren - Pferde, Esel, Ponys, Ziegen", wird in der Projektbeschreibung ausgeführt. Die erwachsenen Menschen mit Behinderung seien dabei diejenigen, die durch ihre Erfahrung im Umgang mit den Tieren den Kindern ein Vorbild und eine Hilfe seien. Die Eltern der Kinder und der Menschen mit Behinderungen und Gäste aus dem Umkreis seien dann die Zuschauer bei der Aufführung, die im August 2019 geplant ist.

Der Hausenhof will damit ein Zeichen gegen die Tendenzen der Abgrenzung und Ausgrenzung setzen, "die von der zwischenmenschlichen Ebene bis hin zu den aktuellen Nationalstaatsbestrebungen, nach wie vor sehr präsent in unserer Gesellschaft sind". In der Camphill Dorfgemeinschaft werde seit über 25 Jahren ein Menschenbild gepflegt, dass alle Menschen in ihrer geistigen Würde als gleichwertig erkennt und anerkennt. Der Inklusionsauftrag der Menschenrechtskonvention sei deshalb von Beginn an gelebter Alltag.